



## Vön Königen und Meistern

Schützenverein Seeshaupt: Auszeichnungen in Serie



So strahlen Vereinsmeister: Die Wertungsersten mit Schützenmeister Alfred Bauer (links).

Die Zeit um den Jahreswechsel ist bei den Seeshaupter Schützen traditionell die Zeit der Auszeichnungen, Ehrungen und der Königsproklamation. Schützenkönig wurde demnach heuer Christian Wassermann (196-Teiler), der damit Winfried Wigand (197), Josefine Werner (231) und Hans Mascher (270) auf die Plätze verwies. Wassermanns Schützenlied ist Marion Haager. Jugendkönigin wurde Andrea Bauer (115) vor Marianne Strein (353), die damit auch die von Christian Emmmer gestiftete Jugendscheibe gewann. Die Königsproklamation nahm man bei den Schützen zudem zum Anlass, Frank Pöttgen und Günter Wiedemann für 25-jährige Mitgliedschaft auszuzeichnen. Geehrt wurden zudem in Abwesenheit Christian Hauschild, Klaus Kunze (je 25 Jahre) sowie

Michael Muhr (15 Jahre). Bereits zuvor, Mitte Dezember, waren die Sieger der Vereinsmeisterschaft bekannt gegeben worden. Dreizehn Schießen wurden dabei gewertet. Christian Strein landete bei den Junioren vor Mathias Pöttgen, Michael Ziegler und Daniel Frey. Bei der Jugend machte wiederum Andrea Bauer das Rennen, gefolgt von Marianne Strein und Franziska Schessl. Sie gewann Christian Emmmers Jugendscheibe vor Franz Veitinger, dem Ersten der Schüler-Wertung. Beiden Luftpistolen-Schützen wurde Winfried Wigand mit einem Schnitt von 355,82 Vereinsmeister vor Ralf Birke (351,45) und Rolf Heimerl (346,00). In der Schützenklasse setzte sich Schützenmeister Alfred Bauer die Krone des Vereinsmeisters selbst auf: Mit einem 373,33-Teiler verwies er Manfred Schessl (364,92) und Christian Wassermann (331,08)



Könige und Geehrte (v.l.): Alfred Bauer, Günter Wiedemann, Andrea Bauer, Mario Haager, Christian Wassermann und Frank Pöttgen.

## Einheitliche Volleyballer

Dank Barbara Rustemeyers „Stoff-Art“ treten die Volleyballer nun einheitlich auf: Sie spendierte der Gruppe modische T-Shirts. Wenngleich die Premiere im Freundschaftsspiel gegen Wolfratshausen prompt daneben ging, sind die Volleyballer weiterhin guten Mutes - das Münsinger Team etwa war gegen sie chancenlos, und auch gegen den nächsten Gegner Weilheim hat man sich viel vorgenommen. Trainiert wird immer montags in der Mehrzweckhalle: Von 16-17 Uhr spielen neun- bis zwölfjährige, zwischen 19 und 20 Uhr sind die 13-17-jährigen aufgerufen. Im Anschluss findet freies Volleyballspiel statt.



Jetzt auch in modischer Hinsicht eine Einheit: Die Volleyballer unter dem Dach der FC-Turnabteilung um Coach Manfred Hacker (hinten rechts).

auf die weiteren Plätze. Martin Mayr (279,00) hatte in der Altersklasse vor Roland Werner (315,50) und Fritz Ziegler (311,71) die Nase vorn. Die Seniorenklasse gewann Kurt Grahammer (345,50), gefolgt von Christian Emmmer (304,83) und Conrad Lange (272,50). Und in der Damenklasse schließlich machte Angelika Wassermann mit einem 345,66-Teiler das Rennen. Zweite wurde Josefine Werner (336,83), Dritte Johanna Bauer (327,58). Unter den Schützen mit über 340 Ringen wurde sodann der Wanderpokal der Gemeinde ausgelobt: Diesen sicherte sich Manfred Schessl vor Alfred Bauer und Kurt Grahammer. Den Wanderpokal des Schützenvereins (unter 340 Ringen) sicherte sich Hans Ziegler. Zweiter wurde Roland Werner, Dritter Christoph Baulechner. Beim Jugend-Wanderpokal verwies Marianne Strein Christian Strein und Manfred Bauer auf die weiteren Plätze.

Derzeit zählen die Schützen 119 Mitglieder. Die Schießabende finden immer freitags ab 19.30 Uhr statt, zwei Stunden zuvor übt sich die Jugend an den Schießständen im Gemeindesaal. 14 Jugendliche schießen derzeit unter der fachgerechten Anleitung von Jugendwartin Angelika Wassermann. Neben den erwähnten Meisterschaften ist der SV freilich noch anderweitig aktiv - beim beliebten Kinderfaschingsball etwa oder der alljährlichen Fackelwanderung der Jugend von den Stockbahnen aus über Wolfetsried nach Jenhausen. Beim „Tandemschießen“ werden je ein Erwachsener und ein Jungschütze zusammengelost, um verschiedene Aufgaben zu lösen - nicht nur das Schießen, sondern auch schon einmal Dart oder Melken an der Maschine werden den Paaren abverlangt. Mit vier anderen Schützenvereinen aus München und Niederbayern finden im jährlichen Wechsel Vergleichskämpfe statt. Heuer kümmert sich der SV zudem um das Maibaumaufstellen am 1. Mai. Helfer bei der Maibaumaufwache und dem Aufstellen selbst sind selbstredend herzlich willkommen! Zudem plant der Verein im Juli einen Ausflug zu den Kaltenberger Ritterspielen. ff



Blick voraus: Die Teilnehmer bei der heurigen Dorfmeisterschaft.

## Aufsteiger auf Eis

Gleich zwei SST-Teams dürfen feiern

Nach längerer Pause durften sich in diesem Winter auch Hobby-Stockschützen wieder messen - in der St. Heinricher Bucht ließ das Eis Mitte Januar die Ausrichtung der Dorfmeisterschaft zu. Bei traumhaftem Wetter sicherten sich schlussendlich die FC-Alt-Senioren mit 25:7 Punkten den Titel des Dorfmeisters. Auf dem zweiten Platz landete „Ulrichsau 2“ mit 22:10 Punkten, die dank der besseren Note die Schützen auf den dritten Rang verwies. Schlusslicht im Teilnehmerfeld: Ausgerechnet der Gemeinderat.

Die Stockschützen hatten freilich

in diesem Winter noch mehr Grund zum Feiern. Gleich zwei Mannschaften feierten Aufstiege: Die erste Herrenmannschaft, bestehend aus Christoph Baulechner, Roland Werner, Christian Wassermann und Robert Nachtmann feierte beim Turnier in der Schongauer Eishalle den Aufstieg von der A-Klasse in die Kreisliga. Und die junge dritte Mannschaft des SST um Thomas und Martin Lackinger, Sebastian Rustemeyer und Moritz Leybold durfte sich auf dem Peißenberger Eis als Aufsteiger von der B- in die A-Klasse feiern lassen. ff



So sehen Aufsteiger aus: Die erfolgreichen Stockschützen des SST.

## Stemmer regiert in Magnetsried

Kurz vor dem Jahreswechsel schritt man beim Magnetsrieder Schützenverein noch zur Königsproklamation. Schützenkönig wurde Andreas Stemmer mit einem Teiler von 69,1 vor Andreas Gröbl (Wurst, 76,1)

und Matthias Birzle (Brezn, 147,4). Bei der Jugend zeichnete Schützenmeister Stefan Fuchs Barbara Birzle (43,1) aus. Zweiter wurde Christian Stemmer (Wurst, 147,6), Dritter Franz Bonitz jun. (Brezn, 148,6).

